

PLUS2. Sächsische Zeitung
10.07.2008

kunst+

Ernest Renan (1823 – 1892, Schriftsteller):

„In der Moral, wie in der Kunst,
bedeutet Reden nichts, die Tat alles.“



FOTO: SKD



Rupprecht Matthies: „Ex Sorabia“ – Wortsäule in obersorbischer Sprache am Bärwalder See

Spaziergangsforscher am See

„ÜBER TAGE 08“ bringt Gegenwartskunst in die Lausitz

Lokalgeschichtlich interessierte Bürger und solche, die Braunkohlefolgelandschaften einmal genauer betrachten wollen, sollten sich dem Spaziergangsforscher Bertram Weisshaar anschließen. Der Leipziger lädt zu einem Entdeckungsgang zu geheimnisvollen Orten in und um Uhyst am Bärwalder See. Die Aktion „warten und gehen“ ist Teil des Projektes „ÜBER TAGE“, die auf Integration von Gegenwartskunst im Lausitzer Seenland setzt. Zu Juliane Köhlers und Stefan Schröders Werken, die seit 2007 den Schlosspark

Uhyst und den Uferbereich des Bärwalder Sees markieren, gesellen sich ab Sonnabend Arbeiten von Rupprecht Matthies und Joanna Rajkowska.

Rupprecht Matthies' Wortsäulen mit Begriffen aus der sorbischen Tradition und Gegenwart säumen dann den Fahrradweg am Bärwalder See und zeigen die in dieser Gegend gepflegte obersorbische Sprache als lebendiges Merkmal der Region. Die polnische Künstlerin Joanna Rajkowska setzt sich mit „Uhyst Refugee Asylum“ kritisch mit der Geschichte des ehemaligen Adelspädago-

gium in Uhyst auseinander. Die heute verlassene Immobilie diente der Herrnhuter Brüdergemeine einst als Ausbildungsstätte. **gmc**

Projekt „ÜBER TAGE 08“ mit Arbeiten von Rupprecht Matthies und Joanna Rajkowska:
Eröffnung am 12. Juli, 16.30 Uhr am ehemaligen Adelspädagoium Uhyst;
„warten und gehen“ – geführte Spaziergänge mit Bertram Weisshaar: 12. Juli, 13 Uhr und 31. August, 14 Uhr, Treffpunkt am ehemaligen Adelspädagoium Uhyst;
Infos unter www.ueber-tage.de